

Grundwissen im Fach Geographie

Jahrgangsstufe 8

1. **Agglomeration:** Bezeichnung für die räumliche Ballung oder Verdichtung von Bevölkerung und Arbeitsplätzen; weitgehend gleichbedeutend mit Verdichtungsraum oder Ballungsraum;
2. **äquatoriale Tiefdruckrinne:** eine aus bodennahen Tiefdruckgebieten bestehende Zone tiefen Luftdrucks, die im Bereich des Äquators die Erde umspannt;
3. **Bodenversalzung:** Anreicherung von Salzen an der Oberfläche des Bodens durch Bewässerung. Das Bewässerungswasser löst Salze, die sich im Boden befinden. Sie gelangen durch die Verdunstung an die Oberfläche und bilden eine Salzkruste. Die Erträge auf solchen Böden gehen stark zurück und führen schließlich zum Verlust der Anbaufläche.
4. **Brandrodung:** Sie dient dazu, die Felder im tropischen Regenwald und in den Savannen anzulegen. Hierbei werden die großen Bäume gefällt und verbrannt.
5. **Desertifikation:** Ausbreitung der Wüste, auch durch menschliche Eingriffe, z. B. durch Überweidung oder Grundwasserabsenkung;
6. **Diversifizierung:** Abbau wirtschaftlicher Monostrukturen (z. B. Abhängigkeit von einem einzigen Exportprodukt) durch Aufbau neuer Industrie- und Wirtschaftszweige;
7. **Globalisierung:** Strategie großer Firmen, im Ausland neue Betriebe zu gründen, um preiswerte Grundstücke, niedrige Löhne und neue Absatzmärkte zu nutzen;
8. **Höhenstufen der Vegetation:** Infolge der Temperaturabnahme um ca. $0,5^{\circ}\text{C}$ pro 100 Höhenmeter entsteht in Gebirgen eine regelmäßige vertikale Abfolge unterschiedlicher Vegetationsformen, die Höhenstufen der Vegetation. Je nach Höhe der Niederschläge (vgl. Luv- oder Leeseite des Gebirges) können sich auf gleicher Höhe die Vegetationsformen unterscheiden.
9. **Informeller Sektor:** für Entwicklungsländer typischer, vom Staat nicht erfasster Bereich des Klein- und Dienstleistungsgewerbes, z. B. Straßenhandel, Schuhputzer;
10. **Landflucht:** Wanderungsbewegung größeren Ausmaßes aus dem ländlichen Raum in Städte, ausgelöst in der Regel durch unzureichende Lebensbedingungen auf dem Land;
11. **Metropolisierung:** Das Heranwachsen einer Stadt zur Metropole, die das politische und wirtschaftliche Zentrum eines Landes bildet. Diese Stadt nimmt damit gegenüber anderen Großstädten des Landes eine überragende Stellung ein (z.B. Lima, Lagos oder Paris).
12. **Migration:** Jegliche Art von Verlagerung des Wohnstandortes auf Dauer; Migrationen (auch: Wanderungen) können über kurze Entfernungen stattfinden (z. B. Umzug aus der Innenstadt an den Stadtrand) und regionalen (z. B. Wohnortverlagerung innerhalb eines Landes / einer Region), internationalen oder gar globalen Charakter haben (z. B. Zustrom von Flüchtlingen aus Afrika nach Europa).
13. **Monsun:** beständig wehende, halbjährlich die Richtung wechselnde Winde in den Tropen;

14. **Nomadismus:** Wirtschaftsweise der **Nomaden** (Angehörige einer Volksgruppe, die mit ihrer Viehherde von Weideplatz zu Weideplatz zieht und all ihren Besitz mit sich führt) am Rand der Trockenwüste;
15. **Oase:** nutzbare Fläche in der Wüste, wo Grund- oder Flusswasser die Bewirtschaftung ermöglichen;
16. **Orient:** Bezeichnung für den Kulturerdteil, der sich über Nordafrika und Westasien erstreckt und vom Islam geprägt wird;
17. **Passat:** ganzjährige, richtungsbeständige Luftströmungen zwischen dem subtropischen Hochdruckgürtel und der innertropischen Konvergenzzone (ITC) als äquatoriale Tiefdruckrinne. Die Erdrotation bewirkt auf der Nordhalbkugel eine Ablenkung zum Nordostpassat, auf der Südhalbkugel zum Südostpassat.
18. **Plantage:** Eine Plantage ist ein landwirtschaftlicher Großbetrieb in den Tropen. Hier werden Nutzpflanzen (z. B. Bananen, Kaffee, Tee, Kautschuk) meistens in Monokultur für den Weltmarkt angebaut. Eine Plantage besitzt Einrichtungen zur Verarbeitung, Aufbereitung und Verpackung der Früchte bzw. deren Produkte.
19. **Savanne:** Vegetationszone der wechselfeuchten Tropen. Nach Dauer der Regen- und Trockenzeiten verändern sich die Anteile von Gras- und Holzgewächsen. Man unterscheidet die Feucht-, Trocken- und Dornsavanne.
20. **Schwellenland:** Land, das sich im Übergangsbereich vom Entwicklungs- zum Industrieland befindet;
21. **Slum:** städtisches Wohngebiet sozialer Randgruppen mit schlechtem baulichen Zustand der Häuser (auch Marginalsiedlung);
22. **Tageszeitenklima:** Klima, bei dem die Temperaturschwankungen innerhalb eines Tages größer als innerhalb eines Jahres sind. Dies ist typisch für die Tropen.
23. **Tropen:** heiße Zone der Erde zu beiden Seiten des Äquators; Bis zu den Wendekreisen steht die Sonne jedes Jahr ein- oder zweimal im Zenit. Die Mitteltemperaturen des kältesten Monats liegen in tropischen Tiefländern bei mindestens 18° C.
24. **tropischer Regenwald:** Immergrüner Wald in den Tropen; Hier liegen die Temperaturen das ganze Jahr über zwischen 23 °C und 28° C und es fallen hohe Niederschläge (über 1500 mm im Jahr). Der Pflanzenwuchs ist üppig, charakteristisch ist der Stockwerkbau der Pflanzen.
25. **Wendekreise:** Bezeichnung für die beiden Breitenkreise 23,5° n. B. und 23,5° s. B. Der Zenitstand der Sonne erreicht am 21. Juni den nördlichen Wendekreis und am 22. Dezember den südlichen Wendekreis. Nur im Gebiet zwischen den Wendekreisen steht die Sonne senkrecht, also im Zenit.
26. **Wüste:** Gebiet, in dem aufgrund großer Trockenheit (Trockenwüste) oder geringer Temperaturen (Kälte- oder Eiswüste) von Natur aus nur spärliches Pflanzenwachstum möglich ist. In Trockengebieten unterscheidet man nach der Oberflächenbeschaffenheit: Felswüste (Hamada), Kieswüste (Serir) und Sandwüste (Erg).
27. **Zenitalregen:** Niederschläge, die kurz nach den Zenitstand der Sonne einsetzen und die tropischen Regenzeiten bestimmen.
28. **Zenitstand der Sonne:** Stand der Sonne genau senkrecht über dem Beobachtungsort der Erboberfläche;